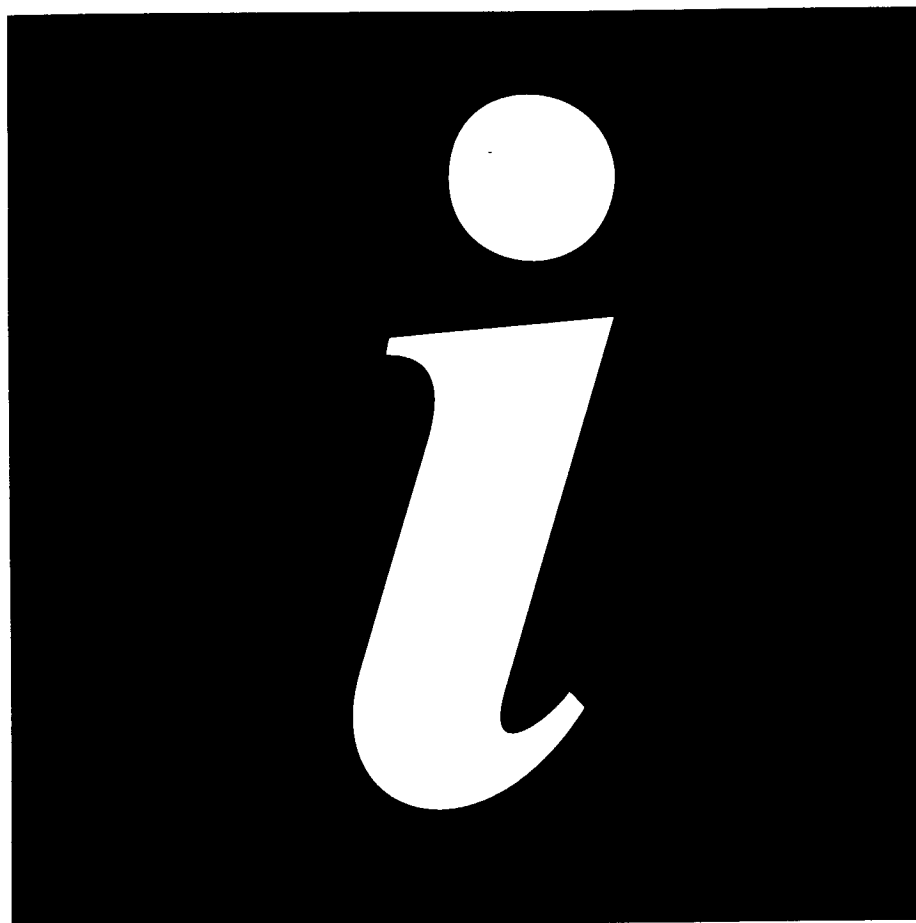


I N F O



G E B R A U C H S A N W E I S U N G
N O T I C E D' U T I L I S A T I O N
G E B R U I K S A A N W I J Z I N G

KÜHL-GEFRIERSCHRANK	ER 2337 I
REFRIGERATEUR-CONGELATEUR	ER 2337 I
TWEEDEURS-KOELKAST	ER 2337 I

 **Electrolux**

INHALT

Warnungen und wichtige Hinweise	Seite	3
Installation	Seite	4
Aufstellung	Seite	4
Elektrischer Anschluß	Seite	4
Reinigung der Innenteile	Seite	4
Anweisungen für den Einbau	Seite	4
Einbau und Befestigung des Aufbaumöbels	Seite	5
Montage der Türöffnungsvorrichtung	Seite	6
Gebrauch	Seite	7
Inbetriebnahme	Seite	7
Temperaturregelung	Seite	7
Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken	Seite	7
Höhenverstellbare Abstellablagen	Seite	7
Höhenverstellung der Abstellregale	Seite	7
Einfrieren von frischen Lebensmitteln	Seite	8
Aufbewahrung der Tiefkühlkost	Seite	8
Auftauen	Seite	8
Eiswürfelbereitung	Seite	8
Abtauen	Seite	9
Wartung	Seite	10
Regelmäßige Reinigung	Seite	10
Innenbeleuchtung	Seite	10
Störungen und deren Ursachen	Seite	10

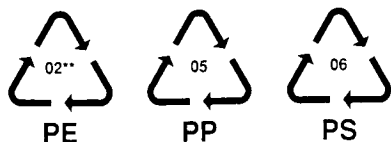
HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 $\hat{=}$ PE-HD; 04 $\hat{=}$ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Besitzer über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer erarbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem ELPRO-Kundendienst oder sonstigen autorisierten Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
Es ist darauf zu achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schäden am Gerät verursachen. Achten Sie auf die Installationsanweisungen.
- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssiger und zugehörige Rohre), sollen nicht frei zugänglich sein. Wo es auch immer möglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastischaber verwenden.
Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
Wenden Sie sich bitte an die nächste ELPRO-Kundendienststelle.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben.

Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +16°C bis +32°C (Klasse N) oder von +10°C bis +32°C (Klasse SN).

Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben. Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen.

Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.



Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- 73/23 EWG vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Sorgfältig nachtrocknen.

Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Anweisungen für den Einbau

Vor dem Geräteeinbau ist (wenn nötig) der Türanschlagwechsel vorzunehmen, bei dem Sie wie folgt vorgehen:

Lösen Sie das obere Scharnier (Abb. 1), das anschließend an der gegenüberliegenden Seite zu montieren ist. Die Löcher für die Montage sind mit Abdeckungen versehen, die dann in die frei werdenden Löcher eingesetzt werden.

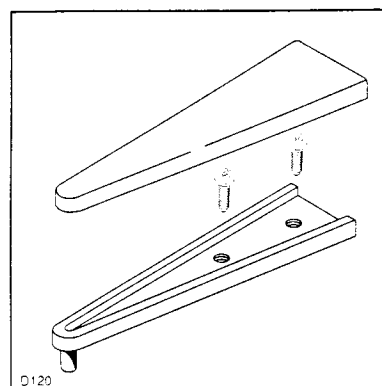


Abb. 1

Lösen Sie das untere Scharnier (A-Abb. 2), das anschließend an der gegenüberliegenden Seite zu montieren ist.

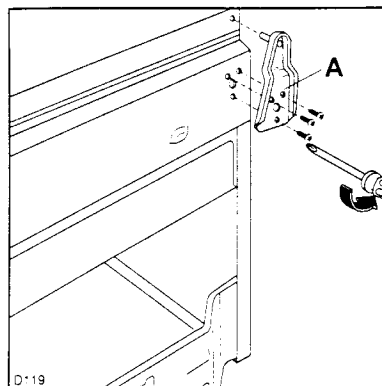


Abb. 2

Entfernen Sie die Gerätetüren und das mittlere Scharnier (Abb. 3).

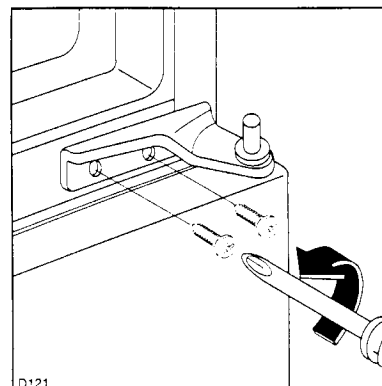


Abb. 3

Drehen Sie das Scharnier um und fixieren Sie es unter Verwendung der dafür vorgesehenen Löcher an der gegenüberliegenden Seite. Positionieren Sie die Abdeckungen, die Sie auf der anderen Seite abgenommen haben.

Montieren Sie wieder die Türen und schrauben Sie das obere und das untere Scharnier an.

Wichtig

Das mittlere Scharnier kann in horizontaler Richtung um 3 mm verschoben werden, um die Türausrichtung zu ermöglichen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Lösen Sie die Schrauben, die das mittlere Scharnier befestigen und verschieben Sie es bis die Türen ausgerichtet sind. Fixieren Sie erneut das Scharnier.

Einbau und Befestigung des Aufbaumöbels

Abmessungen der Nische:

Höhe	1446 mm
Tiefe	550 mm
Breite	560 mm

Die Belüftung erfolgt durch das Gerätegitter und eine Öffnung, die im Möbelsockel zu durchbohren ist (Mindestquerschnitt 200 cm² - Abb. 4).

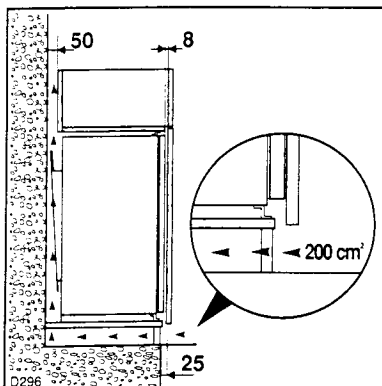


Abb. 4

Im oberen Teil des Möbels ist eine Entlüftungsöffnung mit einer Tiefe von 50 mm und einer Breite von 540 mm (Abb. 4-5) anzubringen.

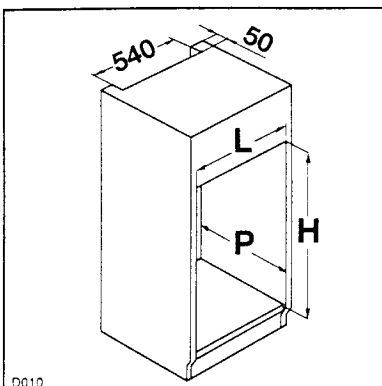


Abb. 5

Bringen Sie an der Geräteoberseite die vorgesehene Profilleiste an.

Führen Sie diesen Arbeitsschritt aus, bevor Sie das Gerät in die Nische einfügen.

Lassen Sie das Gerät in die Nische gleiten, und lehnen Sie es an der Wand an, die der Richtung der Türöffnung entspricht (Abb. 6). Vergewissern Sie sich, daß das Gerät bei geschlossener Tür vom Nischenrand einen Abstand von 8 mm hat (Abb. 4).

Fixieren Sie mit Hilfe der 6 eigens dazu mitgelieferten Schrauben die obere Profilleiste und das untere Belüftungsgitter.

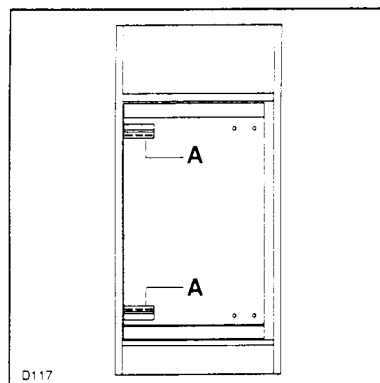


Abb. 6

Setzen Sie die aufdrückbare Dichtung zwischen Gerät und Möbel ein (Abb. 7).

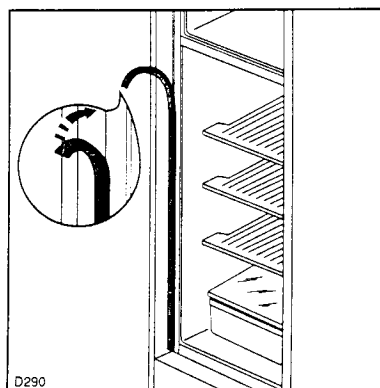


Abb. 7

Montage der Türöffnungsvorrichtung

Im Päckchen mit dem Zubehör befindet sich auch eine Vorrichtung zum gleichzeitigen Öffnen von Möbel- und Gerätetür.

Diese Vorrichtung besteht aus den Teilen (A) und (B), den Fixierschrauben und den zwei Abdeckungen (C).

Durchbohren Sie die Tür und befestigen Sie die Teile (A) wie in Abb. 6 angegeben.

Um die Teile (B) anzubringen, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie die Gerätetür und die des Aufbaumöbels bis zu 90° (Abb. 8).

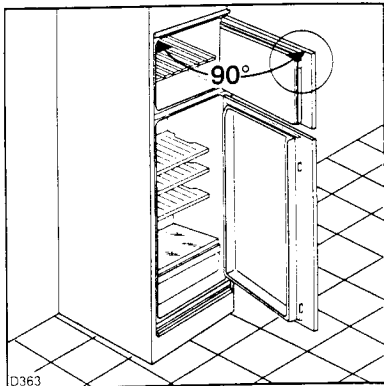


Abb. 8

Positionieren Sie einen Teil (B) an der Innenseite der Aufbaumöbeltür, wie in Abb. 9.

Befestigen Sie Teil (B), indem Sie die Schrauben im linken Teil der Langlöcher einsetzen (Abb. 9).

Schieben Sie Teil (B) nach links (die Langlöcher sind extra für diesen Zweck vorgesehen) bis er mit Teil (A) zusammenhängt.

Sobald Sie den anderen Teil (B) an der unteren Türseite montiert haben, ziehen Sie die Schrauben fest an.

Setzen Sie die beiden Abdeckungen (C) mit leichtem Druck auf (Abb. 9).

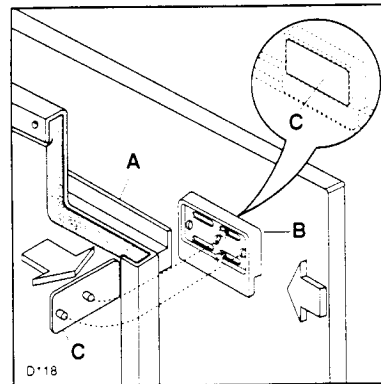


Abb. 9

GEBRAUCH

Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen.
Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf von der Stellung «O» (STOP) aus im Uhrzeigersinn drehen.
Das Gerät ist eingeschaltet.

Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.
Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

Raumtemperatur,
Häufigkeit des Türöffnens,
Menge der eingelagerten Lebensmittel,
Aufstellung des Gerätes.

Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

Wichtig

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortwährenden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschranks zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:

Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.

Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.

Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

Fleisch (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale befindet, legen.

In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zudeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

Butter und Käse: in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.

Höhenverstellbare Abstellablagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

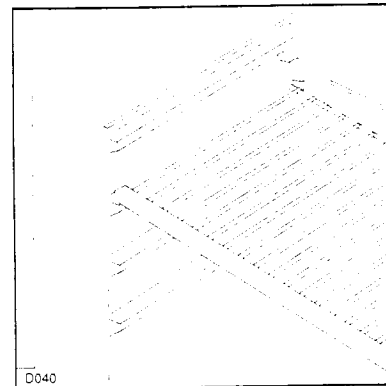


Abb. 10

Höhenverstellung der Abstellregale

Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Abstellregale der Innentür höhenverstellbar.

Hierzu wie folgt vorgehen:

das Abstellregal stufenweise in Pfeilrichtung drücken bis es frei wird; dann in der gewünschten Höhe wieder anbringen.

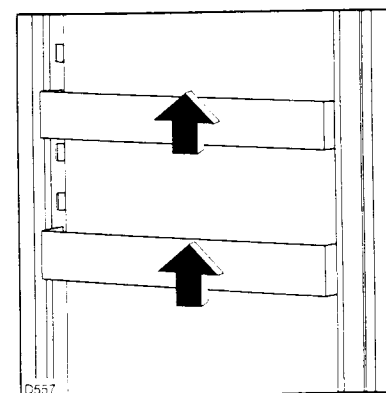


Abb. 11

Einfrieren von frischen Lebensmitteln

Das 4 Sterne-Gefrierfach  eignet sich zur langfristigen Einlagerung von Tiefkühlkost sowie zum Einfrieren frischer Kost.

Für das Einfrieren von Lebensmitteln ist es nicht nötig, die Thermostateinstellung zu ändern.

Wünscht man aber ein rasches Einfrieren, so muß der Thermostatknopf auf die höchste Stellung gedreht werden.

Sollte jedoch bei dieser Einstellung die Temperatur im Kühlraum unter 0°C sinken, so muß eine niedrigere Reglerstellung gewählt werden.

Für ein einwandfreies Einfrieren der Lebensmittel geben wir folgende Ratschläge:

Das Gefriervermögen des Gefrierabteils (in 24 Std.) kann auf dem Typenschild abgelesen werden.

Der Gefriervorgang dauert ca. 24 Stunden. In dieser Zeit sollte keine zusätzliche Ware in das Gefrierabteil eingelegt werden.

Nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Produkte einfrieren.

Teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen ein, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird; dies ermöglicht das spätere Auftauen von kleineren Portionen.

Die Lebensmittel in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht verpacken.

Es soll vermieden werden, daß die einzufrierenden Lebensmittel mit den bereits eingefrorenen in Berührung kommen, um eine Wärmeübertragung an diese zu verhindern.

Beachten Sie, daß mageres Fleisch besser und länger haltbar ist.

Fetthaltiges Fleisch hat eine geringere Lagerzeit.

Ferner reduziert Salz die Haltbarkeitsdauer.

Speiseeis, direkt aus dem Gefrierfach genommen, könnte Kälte-Brandwunden verursachen.

Es ist empfehlenswert, auf der Verpackung das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann.

Auf der Innentür oder in einer Tabelle (falls diese mitgeliefert wurde) sind einige Tier- und Lebensmittelsymbole mit der in Monaten (Zahlen) angegebenen Aufbewahrungsdauer angebracht, die Ihnen die Haltbarkeit vom Moment des Einfrierens an anzeigt.

Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrierfach eingestellt werden, da sie explodieren können.

Wichtig

Nach dem Schließen des Gefriergerätes ist es vor dem neuerlichen Öffnen der Tür notwendig, eine oder zwei Minuten zu warten. Der Unterdruck, der sich im Inneren des Gefrierfaches bildet, würde ein sofortiges Wiederöffnen erschweren.

Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Nach einem längeren Stillstand oder bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes muß vor der Einlagerung der Tiefkühlkost die höchste Stellung des Thermostatknopfes gewählt werden. Nach ca. 2 Std. kann dieser auf eine mittlere Stellung zurückgedreht werden.

Um optimale Leistungen des Gerätes zu erhalten, sich vergewissern,

daß die Tiefkühlkost beim Verkäufer gut aufbewahrt wurde

und daß der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher in kurzer Zeit erfolgt.

Tür so wenig wie möglich öffnen und nicht offen lassen.

Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können kein ein zweites Mal eingefroren werden.

Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

Achtung

Im Falle einer Stromunterbrechung während der Lagerung von Tiefkühlkost bzw. von eingefrorenen Lebensmitteln soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden.

Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt und das Gerät voll ist (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Aufbewahrungsdauer). Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen.

Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlabteil oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut.

Kleine Stücke können eingefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.

Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

Abtauen

Die auf der Innenwand des Kühlschranks entstehende Reifschicht taut in bestimmten Zeitabständen automatisch ab. Das Tauwasser tropft dabei in die Tauwasserrinne, läuft in eine Auffangschale an der Rückseite des Gerätes und verdunstet dort.

Wir empfehlen, das Ablaufloch für das Tauwasser, das sich in der Mitte der Abtauwasserrinne befindet regelmäßig zu reinigen.

Dazu den im Ablaufloch befindlichen Reiniger verwenden.

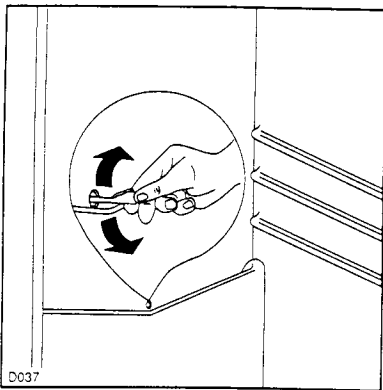


Abb. 12

Von Zeit zu Zeit ist das ❄❄❄❄ Fach abzutauen. Dazu muß der Reglerknopf auf den schwarzen Punkt gestellt werden oder der Stecker gezogen werden. Die im Gefrierfach befindlichen Lebensmittel herausnehmen, in Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren. Zur schnelleren Abtauung empfiehlt es sich, die Türe geöffnet zu halten und ein Gefäß mit warmem Wasser in das Gefrierfach zu stellen (Karton darunterlegen).

Nach beendetem Abtauprozeß das Gefrierfach mit einem Schwamm oder Tuch gut austrocknen.

Nach dem Wiedereinschalten des Gerätes können tiefgefrorene Lebensmittel nach ca. 2 Stunden zurückgelegt werden.

Wichtig

Keinesfalls Reifschicht mit spitzen oder harten Gegenständen abkratzen.

Dünnen Reifansatz können Sie mit dem mitgelieferten Plastikschaber abschaben. Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten bzw. die Nahrungsmittel herauszunehmen.

WARTUNG

Vor jeder Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Regelmäßige Reinigung

Der Innenkasten sollte regelmäßig mit lauwarmem Wasser und einem milden Spülmittel gereinigt werden.

Von Zeit zu Zeit sollte das Gehäuse mit einem Poliermittel gegläntzt werden.

Mit dem Staubsauger den Verflüssiger an der Rückseite des Gerätes säubern, um die Wärmeabgabe zu begünstigen.

Der Kältekreislauf wurde während der Fertigung auf Dichtheit geprüft.

Bei längerem Stillstand, z.B. während des Urlaubs, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

Gerät ausschalten oder den Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung herausrauben.

Die Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.

Das Geräteinnere gut reinigen.

Die Tür offen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlteil ist durch die in der Lampenabdeckung vorhandene Öffnung leicht zugänglich. Falls die Lampe bei offener Tür nicht aufleuchtet, kontrollieren, ob sie gut eingeschraubt ist; wenn der Mangel andauert, die Lampe austauschen.

Die Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

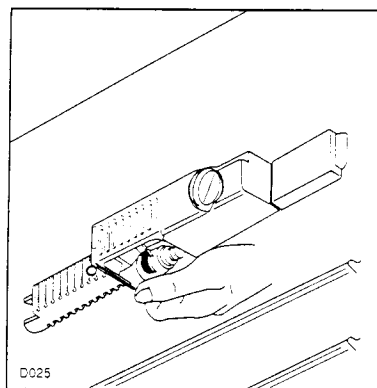


Abb. 13

STÖRUNGEN UND DEREN URSACHEN

Sollte es im Laufe der Jahre einmal vorkommen, daß eine Störung an Ihrem Gerät auftritt, versuchen Sie zunächst einmal die Störung selbst zu beheben.

Beim Öffnen der Tür geht die Innenbeleuchtung nicht an

Strom vorhanden? Sicherung prüfen. Wenn Strom vorhanden, muß die Glühbirne ausgetauscht werden.

Keine Kälteleistung vorhanden

Strom vorhanden? Regler richtig eingestellt?

Kompressor läuft im Dauerbetrieb

Reglerstellung zu hoch?

Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlraumes

Abtauwasserloch verstopft?

Beim Anruf Ihres nächsten Kundendienstes geben Sie bitte die Modellbezeichnung und Seriennummer an, die Sie dem Typenschild (im Geräteinneren - linke Seite - unten) entnehmen können. Dies hilft zur schnellen Fehlerbeseitigung bzw. Materialbeschaffung.